



**PPG Industries**

Bringing innovation to the surface.™

## Sicherheitsdatenblatt

Ausstellungsdatum: 23-05-2014

Version: 1.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: BONDEX Verdünnung Nitro

Produkt-Code: 2014058

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendungen: Verdünnung. Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Händler: PPG Coatings Deutschland GmbH  
An der Halde 1  
44805 Bochum  
Deutschland  
Tel.: +49 (0) 234 869 0  
E-Mail: productsafety@dyrup.dk

#### 1.4. Notrufnummer

Deutschland: Notrufnummer: (+49) - (030) 30686 790 (Giftnotrufzentrale Berlin) Österreich:  
Notrufnummer: (+43) - (0)1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

DPD-Klassifizierung: ;R10 ;R66 ;R67

CLP-Klassifizierung: Flam. Liq. 3;H226 STOT SE 3; H336

*Vollständiger Text der R- und H-Sätze - siehe Abschnitt 16.*

Wesentliche Auswirkungen: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwörter:

Achtung

H-Sätze:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.(H226)  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.(H336)

P-Sätze:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.(P102)  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.(P243)  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.(P280)  
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.(P261)

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.(P312)  
BEI EINATMEN:(P304)  
Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.(P340)  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.(P403)  
Kühl halten.(P235)

Ergänzende Informationen: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Registrierungsnummer	CAS/EG-Nr.	Stoff	DSD-Klassifizierung/ CLP-Klassifizierung	w/w%	Hinw.
01-2119485493-29	123-86-4 204-658-1	n-Butylacetat	R10 R66 R67 Flam. Liq. 3;H226 STOT SE 3;H336	>50	13.

13) Die Substanz unterliegt einem nationalen Expositionslimit.

*Vollständiger Text der R- und H-Sätze - siehe Abschnitt 16.*

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei Erbrechen den Kopf so niedrig halten, dass der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangen kann. Arzt/Krankenwagen rufen.
Haut:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augen:	Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Verbrennungen:	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Sonstige Informationen:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Produkt setzt Dämpfe von organischen Lösungsmitteln frei. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Vergiftungserscheinungen und Bewusstlosigkeit verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
Ungeeignete Löschmittel	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal: Rauchen und offenes Feuer verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Für gute Lüftung sorgen. Falls gefahrlos möglich, Leck abdichten.

Einsatzkräfte:

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation und/oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen und offenes Feuer verboten.  
Reinigungs- und Materialrückständen aus öl- und nitrohaltigen Produkten sowie getränkte Lappen und Filtervliese nach Gebrauch in dichtschießende, metallene Behälter aufzubewahren, die außerhalb der Gebäude gelagert sind. Bei Nichtbeachtung vorgenannter Unfallschutz-Bestimmung kann es zur Selbstentzündung kommen.  
Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Von Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) fernhalten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Nein.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am

Arbeitsplatz:

Inhaltsstoff:	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
n-Butylacetat	100 ppm 480 mg/m <sup>3</sup>	-

Rechtsgrundlage:

Messmethoden:

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

BG-Regeln der Berufsgenossenschaften beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen.

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut:

Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk/Butylkautschuk, nach EN374 geprüft, sind zu tragen. Dicke des Handschuhmaterials >0,3 mm. Durchdringungszeit (maximale Tragedauer bei 23 °C): > 8 Stunden.

Persönliche Schutzausrüstung,

Atemschutz erforderlich bei unzureichender Absaugung. Filtergerät (Vollmaske oder

Atemschutz: Mundstückgarnitur) mit Gasfilter (DIN EN 141) Typenbezeichnung A2 (braun - gegen organische Dämpfe) verwenden. Bei Aerosolbildung zusätzlich ein Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Partikelfilter (DIN EN 143, Typenbezeichnung P2) verwenden. Der Filter hat eine begrenzte Anwendungszeit (muss ausgewechselt werden). Bitte Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten. (BGR 190)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

---

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Zustand:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten
pH (Lösung zum Gebrauch):	Keine Daten
pH (Konzentrat):	Keine Daten
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten
Siedebeginn und Siedebereich:	124-128 °C
Flammpunkt:	25 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten
Obere/untere	Keine Daten
Entzündbarkeitsgrenzen:	
Obere/untere Explosionsgrenzen:	Keine Daten
Dampfdruck:	Keine Daten
Dampfdichte:	Keine Daten
Relative Dichte:	0,88 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit:	Teilweise löslich in Folgendem: Wasser
Verteilungskoeffizient	Keine Daten
n-Octanol/Wasser:	
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten
Viskosität:	20-48 sek. DIN 53211 - 3 mm (20 °C)
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten

### **9.2. Sonstige Angaben**

---

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Keine Daten bekannt.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Mit dem Produkt getränkte Lappen können sich selbstentzünden

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität - oral: Verschlucken von größeren Mengen kann zu Unwohlsein führen.

Akute Toxizität - dermal:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Akute Toxizität - inhalativ:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Hautverätzung/-reizung:	Entfettet die Haut. Lang anhaltender Kontakt kann zu Reizungen und Entzündungen führen.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Keimzellmutagenität:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Krebserzeugende Eigenschaften:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Reproduktionstoxizität:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Einfache STOT-Exposition:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Wiederholte STOT-Expositionen:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Aspirationsgefahr:	Testdaten sind nicht erhältlich.
Andere toxikologische Eigenschaften:	Das Einatmen von hohen Konzentrationen oder häufiges Einatmen von organischen Lösungsmitteln kann Schädigungen, u.a. der Leber, Nieren oder des zentralen Nervensystemes (Hirnschädigungen) herbeiführen.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die behördlichen Ortsvorschriften sind zu beachten. Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV): 07 07 04

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### ADR/RID

#### 14.1. UN-Nummer

1263

#### 14.2. Ordnungsgemäße

FARBZUBEHÖRSTOFFE

**UN-Versandbezeichnung**

**14.3. Transportgefahrenklassen** 3

**14.4. Verpackungsgruppe** III

Gefahrennummer

Tunnelbeschränkungscode: D/E

**14.5. Umweltgefahren**

**ADN**

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahr in Tankschiffen:

**IMDG**

14.1. UN-Nummer 1263

14.2. Ordnungsgemäße PAINT RELATED MATERIAL

UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen 3

14.4. Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).

**ICAO/IATA**

14.1. UN-Nummer

14.2. Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

14.4. Verpackungsgruppe

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Besondere Bestimmungen: Nein.  
BG-Regeln: BGR 190 (Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten)  
BG-Regeln: BGR 192 (Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz)  
BG-Regeln: BGR 195 (Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen)

Wassergefährdungsklasse 1: Schwach wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

An folgenden Abschnitten wurden -  
Änderungen vorgenommen:

Methode zur Klassifizierung:

R-Sätze:

R10 Entzündlich.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H-Sätze:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ausbildung:

---

LKL/ (Made in Toxido®) D